

| DEZENT TEMPERIERTES PALMENHAUS |



Dem Alltag
ganz entrückt

Der kunstvolle Pavillon mit der graziös gebogenen Kuppel scheint seit Jahren mit dem Garten verwachsen. Doch konnte er dank vorgefertigter Elemente ohne schweres Gerät behutsam eingesetzt werden.



Sinnvoll sind die rundum nach außen drehbaren Türflügel: So kann man je nach Sonnenstand die passende Tür öffnen. Auch die Oberlichter mit den tiefblauen Schmuckgläsern lassen sich gezielt kippen.

Seinen Haustraum hatte sich das Ehepaar Gründorf bereits Jahre zuvor in herrlicher Lage über dem bayerischen Ammersee verwirklicht. Am Herzen gelegen hatte der Hausherrin auch die Anlage des geschmackvoll arrangierten Gartens. Das üppige Grün wurde akzentuiert durch reizvolle Details wie einen kleinen Bachlauf mit grazilem Holzsteg oder einen Freisitz mit weitem Blick über den See. „Leider konnte ich meine Gartenliebhaberei aber zunächst nicht so pflegen, wie ich es mir wirklich gewünscht hätte“, erinnert sich Ulrike Gründorf. „Erst seit wir im Ruhestand sind, kann ich ausgiebig mit meinem Garten leben.“ So war jetzt auch die Zeit gekommen, sich intensiv der Zucht von

Palmen und anderen mediterranen Pflanzen zuzuwenden; dank des grünen Daumens der Gartenliebhaberin gedeihen diese in der warmen Jahreszeit prächtig im Freien, doch benötigen sie winters einen hellen, leicht temperierten Aufenthaltsort.

Deshalb wünschte sich die Hausherrin ein verglastes, dezent beheizbares Palmenhäuschen in ihrem Garten. „Ich wollte etwas Verspieltes“, erzählt Ulrike Gründorf und schwärmt: „Der Wintergartenfachmann traf meinen Geschmack ganz genau, als er uns deshalb einen Pavillon mit schmuckvollen Holzprofilen im viktorianischen Stil präsentierte.“ „So ein Pavillon greift auch die Tradition der ursprünglichen Wintergärten wieder auf“, ergänzt Markus

Renaltner von der Firma Max Renaltner aus Ruhstorf an der Rott. Der achteckige Pavillon wurde in einiger Entfernung vom Haus errichtet. Es sollte nämlich auch eine eigene Welt mit südlichem Flair entstehen, ein Ort, welcher das Ehepaar stilvoll aus dem Alltag entführt. Denn während im Winter die Pflanzen im Glashausschutz finden, genießen in der warmen Jahreszeit die Hausherrn auf einer stilechten Garnitur aus gusseisernen Gartenmöbeln gerne ihren Tee im Licht erfüllten Ambiente.

Um für die grünen Bewohner in der kalten Jahreszeit das individuelle Wohlfühlklima schaffen zu können, wurde die nostalgische Optik mit modernster Technik kombiniert. Das gedämmte Fundament sowie die Wärmedämmverglasung garantieren zusammen mit den Holzprofilen eine geschützte Atmosphäre, zu der an wirklich kalten Tagen die sanfte Wärme der elektrischen Fußbodenheizung beiträgt. ■



*Pavillon Osterloh:
Tischlerei Harting,
Visbeker Damm 22, 49429 Visbek,
Telefon 04445/966210
Pavillon Gründorf:
Renaltner, Blumenauweg 6,
94099 Ruhstorf a.d. Rott,
Telefon 08531/3051.
Route der Gartenkultur im
Nordwesten:
Vechta Oldenburg Tourismus- und
Marketing GmbH, Waldstraße 14,
26122 Oldenburg,
Telefon 0441/361613-0.*

Ein weiteres Highlight des parkähnlichen Gartens ist die Aussichtsterasse mit berausendem Seeblick. Hier fühlen sich im Sommer Hausbesitzer wie Palmen am wohlsten.

Fotos: Tischlerei Harting und Max Renaltner Wintergartenbau;
Text: Anke Samhammer-Habrich